

Zuversichtlich durch's neue Jahr!

Neues aus dem Gemeindeamt

In den letzten Wochen war ich wieder viel unterwegs. Unter anderem bei der Cäciliafeier in Ginzling. Die Messe, gemeinsam mit der Bundesmusikkapelle und Bergrettung, hätte aus einem Roman von Peter Rosegger stammen können - idyllisch und einfach unkompliziert. Leger und heimatlich gestaltete sich die anschließende Jahreshauptversammlung im Gasthof Karlsteg, begleitet von einer ausgezeichneten Küche.

Mit diesen in vielen Orten stattgefundenen Cäciliafeiern wurde eine besondere Zeit eingeläutet: Advent und als Höhepunkt das Weihnachtsfest. Dies bedeutet aber auch, dass diese Zeilen die letzten sind, welche ich in diesem Jahr zum Gemeindegeschehen verfasse – und wieder ist ein Jahr vorbei.

In den vergangenen Wochen waren die wichtigsten Themen: Bahnhof/Wasserstoffbahn NEU (dazu folgt ein ausführlicher Bericht des Verkehrsausschusses im Jänner), der geplante Neubau des Sportheims, diverse Straßenbauprojekte, die Debatte zu den Freizeitwohnsitzen und vieles mehr. Auch private Bauprojekte sorgen für Gesprächsstoff: Familie Pfister bei der Einfahrt Mitte (ehemalige Tankstelle), Familie Reitmeir in der Pfarrer-Krapf-Straße und Familie Dengg am Areal hinter dem Postamt. Sämtliche Vorhaben zeugen von einer guten wirtschaftlichen Lage und werden aber auch die ein oder andere Belastung – Schmutz, Lärm, Verkehrsbehinderungen – für die Bevölkerung bringen. Schon jetzt bitte ich um Verständnis.

Auch über das Thema Sicherheit wurde wieder aktiv diskutiert. Vergangenen Montag kam es in diesem Zusammenhang zu einem konstruktiven Erfahrungsaustausch mit der Bundespolizei, Gemeindepolizei, Security und den Gastwirten. Dabei wurden in Vorbereitung auf die kommende Wintersaison folgende Schwerpunkte vereinbart: Eine verstärkte Frequenz von Fußstreifen der Bundespolizei, gemeinsame Absprachen mit den Türstehern, intensive Zusammenarbeit zwischen dem privaten Sicherheitsdienst und der Bundespolizei. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Beteiligten! Es ist sehr begrüßenswert, dass alle an einem Strang ziehen!

Aufgrund des Wechsels im Leitungsbereich der Gemeindekasse wird der Gemeinderat das Budget erst in der Jännersitzung präsentieren. Eines kann ich jedoch bereits jetzt feststellen: Die finanzielle Lage der Marktgemeinde Mayrhofen ist mehr als stabil! Der geschätzte Überschuss wird € 900.000,- betragen.

Freude bereitete auch das Jubiläum der Pfarrkirche Mayrhofen - 50 Jahre Neubau bzw. Erweiterung nach den Plänen von Clemens Holzmeister – wobei sich letzten Samstag die hohe Geistlichkeit zu einer Messe mit „Gänsehautfeeling“ einfand. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und besonders an Chorleiter Hans Rainer!

Mit diesem Überblick für heuer, lasse ich das Jahr langsam ausklingen und wünsche allen Lesern und Leserinnen der Zillertaler Heimatstimme eine friedliche Adventzeit und erfüllte ruhige Festtage!

Eure Bürgermeisterin, Monika Wechselberger